

FREUEN SIE SICH  
AUF IHRE ...Liebe Leserinnen,  
liebe Leser!

Wir möchten Sie neugierig machen auf Ihre Zeitung von morgen. Darin beschäftigen wir uns mit diesem Thema:

◆ **Leerstände:** Im Ortsteil Langenbochum häufen sich die Leerstände. Zuletzt schloss die Volksbank ihre Filiale – und die nächste Schließung deutet sich bereits an. Wir haben mit Stadtteil-Manager Dr. Siegbert Panteleit über die Entwicklung im Stadtteil gesprochen.

◆ **Thema vermisst?** Wir haben ein wichtiges Thema in Herten übersehen? Sagen Sie es uns und wir gehen dem nach!

INFO Hertener Allgemeine  
Hermannstraße 24  
45699 Herten  
02366 - 1000 - 3412  
haredaktion@  
medienhaus-bauer.de  
www.hertener-  
allgemeine.de

## BEI UNS IM NETZ

Aktuelle Nachrichten aus Herten finden Sie rund um die Uhr bei uns im Internet unter [www.hertener-allgemeine.de](http://www.hertener-allgemeine.de). Heute außerdem dieses:



# Das alle-machen-mit-Prinzip

HERTEN. Unter dem Titel „Musikschule inklusiv“ findet am 16. Juni ein ganz besonderer Aktionstag statt.

Von Daniel Maiß

Nico ist sich kurz vor dem gemeinsamen Gruppenfoto ganz sicher: „Ich spiele dann das Cajon.“ Mit „dann“ meint der 20-Jährige den 16. Juni. Da lädt die Hertener Musikschule zu einem besonderen Aktionstag ein. „Musikschule inklusiv“ wird der heißen und findet an dem besagten Samstag ab 14 Uhr im Glashaus statt. Nico wird ein Teil davon sein. Mit seinem Bruder Tom, der Gitarre spielt, und der Musikschullehrerin Stephanie Plewka ist er Gründungsmitglied der inklusiven Band „All in One“. Die wird den Aktionstag auch musikalisch einleiten. Und der soll nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Mitmachen animieren.

Im Anschluss an die Begrüßung bekommen die Besucher aber erst einmal musikalisch einiges geboten. Es gibt Beiträge der Focusschule, einer Förderschule des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) in Gelsenkirchen, der Achtenbeckschule und der Christy-Brown-Schule (CBS). Die Kooperation zwischen CBS und der Musikschule geht weit zurück. Die LWL-Förderschule war nämlich vor mittlerweile zehn Jahren eine der ersten Einrichtungen ihrer Art überhaupt, die am Musikschulprojekt „Jeki“ teilnahm.

CBS-Schulleiter Klaus Beyer-Dannert erinnert sich. „Das kam damals alles sehr überraschend. Wir wurden praktisch über Nacht gefragt, ob wir mitmachen, und haben dann einfach zwei Wo-



Das ist ein Teil der vielen Gruppen, die an dem Aktionstag „Musikschule inklusiv“ am Samstag, 16. Juni, ab 14 Uhr im Glashaus teilnehmen. Den Besucher erwartet ein bunter musikalischer Mix, bei dem er selbst mitmachen kann. —FOTO: MAISS

chenstunden im Unterrichtsplan für Jeki eingerichtet. Eins war uns von Anfang an wichtig: Wenn wir das machen, dann ist da aber auch wirklich jeder dabei. Das haben wir bis heute so durchgehalten.“

Es gab in den vergangenen Jahren viele tolle Momente. Beyer-Dannert erinnert sich zum Beispiel an ein Mädchen, das dauerhaft beatmet werden musste, aber unbedingt singen wollte. Letztlich konnte sie auch ein Lied für eine CD beitragen. Und dann

war da noch der blinde Junge, der einen Kontrabass umarmte, so die Schwingungen spürte und in sich aufnahm.

Daraus hat sich einiges an der CBS entwickelt, mittlerweile haben sich Lehrer der Schule im musikalischen Bereich fortgebildet. Beyer-Dannert: „Es gibt an Förderschulen nämlich fast keine ausgebildeten Musiklehrer.“

Auch die Musikschule präsentiert an dem Aktionstag Gruppen. Wie die Truppe „Musica Arkadas“, bei der nun schon seit zwei Jahren

hier und woanders Geborene sowie Alt und Jung gemeinsam Musik machen. Oder die Kombo „Never too old“, die zeigt, dass man auch im gesetzten Alter noch ziemlich rocken kann.

„Inklusion bedeutet auch, dass man wie selbstverständlich dazugehört“, benennt Sabine Fiebig das Motto des Tages. Dazugehören sollen aber auch die Besucher. Sie haben ab 15 Uhr die Chance, selbst musikalisch aktiv zu werden. „Und dafür sind keinerlei Vorkenntnisse nötig,

wir finden für alle was“, sagt Fiebig. Die Ergebnisse werden dann auch präsentiert, ab 16.45 Uhr gibt es auf der Bühne des Glashauses ein großes Abschlusskonzert aller Beteiligten. Dazu wird bei den Workshops das Lied „Üsküdar“ einstudiert, das von einem Ortsteil der türkischen Metropole Istanbul handelt.

Und dann wird natürlich auch Nico mit seiner Band „All in One“ dabei sein und seinem Cajon – auch „Trommelkiste“ genannt – den einen oder anderen Ton entlocken.

## INFO

## Programmablauf

Aktionstag „Musikschule inklusiv“ am Samstag, 16. Juni, im Glashaus, Hermannstr. 16:

◆ **13.45 bis 14 Uhr:** Begrüßung mit der inklusiven Band „All in One“

◆ **14 bis 15 Uhr:** Eröffnung und Grußworte, dann musikalische Beiträge der Focusschule, der Christy-Brown-Schule, der Musikschul-Ensembles „Musica Arkadas“ und „Never too old“, Vorstellung der Workshop-Angebote

◆ **15 bis 15.15 Uhr:** Pause

◆ **15.15 bis 16 Uhr:** Beginn der Workshops (keine Vorkenntnisse nötig)

1. Gemeinsames Singen zweier Lieder und Begleitung mit Körper- und Rhythmusinstrumenten: „Bunt sind die Farben“ und „Üsküdar“ (im Foyer)

2. Improvisieren mit Klängen: Eine Geschichte zu „Üsküdar“ improvisatorisch gestalten und mit Klängen untermalen (Konferenzraum)

3. Offene Probe der Band „All in One“ für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene: „Üsküdar“ und gegebenenfalls ein weiteres Stück (Rotunde)

◆ Gleichzeitige Infostände in der Rotunde

◆ **16 bis 16.15 Uhr:** Pause

◆ **16.15 bis 16.45 Uhr:** gemeinsame Probe mit Musica Arkadas und den Workshops in der Rotunde

◆ **16.45 Uhr:** Abschlusskonzert aller Beteiligten